

Worauf kommt es an?

Eine unabhängige Jury wird die eingereichten Beiträge beurteilen. Vorrangige Kriterien werden dabei sein:

- ▶ **Engagement:** Inwieweit machen die eingereichten Erfolge deutlich, dass sich Menschen in außergewöhnlicher Weise für ihr Zuhause in ländlichen Räumen einsetzen?
- ▶ **Kooperation:** Wie breit ist das Bündnis, das sich für den eingereichten Erfolg einsetzt? Wie intensiv ist die Zusammenarbeit?
- ▶ **Kreativität und Innovation:** Was ist das Besondere, Neue am gewählten Ansatz? Was können andere davon lernen?
- ▶ **Beitrag zum Gemeinschaftsleben:** Was bedeutet der Erfolg für die lokale Identität, für das Zusammenleben der Menschen oder für das Arbeitsplatzangebot vor Ort?
- ▶ **Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Umweltverträglichkeit:** Welche Ressourcen werden eingesetzt, wie dauerhaft sind die ausgelösten Effekte und welche Folgeaufwendungen werden nötig?
- ▶ **Baukultur:** Trägt der Erfolg zur Steigerung der Qualität des gebauten Umfeldes bei; besitzt er baukulturellen „Mehrwert“?

Was ist zu beachten?

- ▶ Teilnahmeberechtigt sind: Einzelpersonen, Gruppen, Vereine, Verbände, Verwaltungen, Kammern und Gebietskörperschaften oder Unternehmen.
- ▶ Wichtig ist: Der Erfolg muss im ländlichen Raum, in einer dörflichen Gemeinde oder kleinen Stadt angesiedelt sein.
- ▶ Mehrfachbewerbungen sind grundsätzlich möglich, aber für jeden Erfolg muss ein eigenes Teilnahmeformular ausgefüllt werden.
- ▶ Der Erfolg Ihres Vorhabens muss erkennbar, das eingereichte Vorhaben also bereits in der Umsetzung oder abgeschlossen sein und in der Bewerbung nachvollziehbar beschrieben werden. „Menschen und Erfolge“ ist kein Ideen- und auch kein Förderwettbewerb.

- ▶ Die textliche Beschreibung muss durch aussagekräftige Fotos ergänzt werden, zusätzliche Materialien wie z. B. Presseartikel sind willkommen.
- ▶ Der Erfolg muss einem der benannten Themenfelder zugeordnet werden. Wenn Ihr Beitrag mehrere Themenfelder berührt, treffen Sie bitte die Entscheidung, in welchem Themenfeld er gewertet werden soll.
- ▶ Ausgeschlossen von der Teilnahme sind bereits im Rahmen von „Menschen und Erfolge“ ausgezeichnete Beiträge.
- ▶ Es werden nur vollständig eingereichte Wettbewerbsbeiträge zur weiteren Begutachtung zugelassen. Mit Ihrer Einsendung stimmen Sie der uneingeschränkten Verwendung des eingereichten Materials sowie einer Kontaktadresse zur Veröffentlichung im Rahmen des Wettbewerbs (z. B. auf der Internetseite) zu. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wie ist das Verfahren?

- ▶ Bitte reichen Sie das Teilnahmeformular vollständig ausgefüllt bis zum 15.01.2013 ein. Sie finden den Vordruck auch auf www.menschenunderfolge.de, www.bmvbs.de und auf den Internetseiten der Partnerverbände oder Sie fordern es per Mail beim Wettbewerbsbüro an. Einreichungen sind per Mail oder Post möglich.
- ▶ Bilder müssen, ausgewählte weitere Informationsmaterialien können der Bewerbung beigelegt werden.
- ▶ Sie erhalten innerhalb weniger Tage eine Eingangsbestätigung.
- ▶ Das Juryverfahren ist zweistufig: nach der Vorprüfung tagt zunächst eine Vorjury, bevor im April die mit Fachleuten unterschiedlicher Disziplinen besetzte Jury zusammentritt.
- ▶ Es steht ein Preisgeld von insgesamt 20.000 Euro zur Verfügung, über dessen Aufteilung die Jury entscheidet.
- ▶ Die Preisverleihung soll Mitte 2013 in Berlin stattfinden.



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung



Wettbewerb 2013 Menschen und Erfolge

„Zu Hause in ländlichen Räumen“

Einsendeschluss 15.01.2013

Neuer Einsendeschluss: 5. Februar 2013





Grüßwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

gerade auch unsere Dörfer und kleineren Städte sollen attraktive Orte bleiben: zum Wohnen, Leben, Arbeiten sowie zur Erholung – und dies für alle Generationen.

Vor dem Hintergrund der sich ändernden Bevölkerungsstruktur ist dies keine einfache Aufgabe. Deshalb sollten wir alle uns Gedanken machen, wie wir die Entwicklungen im ländlichen Raum positiv begleiten können. Schon heute bringen sich hierzu viele Bürgerinnen und Bürger mit vielfältigen Ideen ein. Sie machen sich Gedanken um eine attraktive Gestaltung ihrer heimatlichen Ortskerne, um das Zusammenspiel von Wohnen und Arbeiten, um die Sicherung öffentlicher Einrichtungen der Daseinsvorsorge und vieles andere mehr. Diese Projekte möchten wir mit der Neuauflage unseres Wettbewerbs „Menschen und Erfolge – Zu Hause in ländlichen Räumen“ kennenlernen und einer breiten Öffentlichkeit bekannt machen. Wir alle können davon lernen.

Gemeinsam mit unseren Partnern lade ich Sie herzlich ein, bei der nächsten Runde unseres Wettbewerbs für das Jahr 2013 mitzumachen. Stellen auch Sie uns Ihren Beitrag für einen lebendigen Wohnort vor. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!

Dr. Peter Ramsauer MdB
Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Rund 40 Prozent unserer Bevölkerung leben in Landgemeinden oder Klein- und Mittelstädten, die Hälfte davon in eher peripher gelegenen Regionen. Sie leben meist gerne dort und kommen ihren Vorstellungen vom idealen Lebensumfeld recht nah. Hierzu tragen auch die bauliche Gestaltung der Wohnumgebung und das Infrastrukturangebot vor Ort bei.

Sie sind eingeladen, beim Wettbewerb „Menschen und Erfolge – zu Hause in ländlichen Räumen“ Ihre innovativen Ideen und Projekte rund um das Bauen und Wohnen in ländlichen Räumen vorzustellen, sei es bei der Wohnumfeldgestaltung, bei der Stärkung der Wohninfrastruktur oder der Innenentwicklung von Dörfern und kleineren Städten. Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung möchte mit seinen Partnern diese Erfolge identifizieren, bekannt machen und zur Umsetzung weiterer Ideen ermutigen.

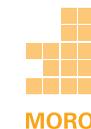
Wer lädt zum Wettbewerb ein?

Der Wettbewerb „Menschen und Erfolge“ ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) mit den Partnern Deutscher Landkreistag (DLT) Deutscher Städte- und Gemeindebund (DStGB), Deutscher Bauernverband (DBV), Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH), Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) und Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR).

Worum geht es?

Als Teil der „Initiative Ländliche Infrastruktur“ sucht der Wettbewerb „Menschen und Erfolge“ nach Beiträgen zu den Themen der Daseinsvorsorge. Das Wettbewerbsmotto „Zu Hause in ländlichen Räumen“ steht also für weit mehr als den privaten Wohnungsbau. Entscheidend ist, dass die eingereichten Projekte zur Verbesserung der ländlichen Infrastruktur im weitesten Sinne beitragen und dem Gemeinwohl zugute kommen. Drei Themenfelder aus dem Bereich Bauen und Wohnen stehen im Mittelpunkt der diesjährigen Wettbewerbsrunde, auch im Hinblick auf die demografische Entwicklung:

- ▶ **Neue Wohnformen und -konzepte für alle Generationen** (z. B. selbstorganisierte und kooperative Projekte zum integrierten, individuellen und gemeinschaftlichen Wohnen)
- ▶ **Innovatives Bauen für die Gemeinschaft** (z. B. Bürger- oder Multifunktionshäuser, öffentliche Gebäude, innerörtliche Freiraum- und Platzanlagen)
- ▶ **Bauen im Bestand** (z. B. die Um-, Nach- und Neunutzung von bestehenden Gebäuden oder Flächen, die Schließung von innerörtlichen Lücken, Erhaltung und Instandsetzung, energieeffiziente Gebäudesanierung)



WETTBEWERB 2013

Menschen und Erfolge Zu Hause in ländlichen Räumen

www.menschenunderfolge.de

Herausgeber:

Bundesministerium für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

Wissenschaftliche Begleitung:

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und
Raumforschung (BBSR) im Bundesamt
für Bauwesen und Raumordnung (BBR), Bonn

Kontakt:

Wettbewerbsbüro Menschen und Erfolge
c/o Urbanizers
Xantener Straße 18
10707 Berlin
E-Mail: wettbewerb@urbanizers.de
Telefon: 030 889 222 90

Fotos: BMVBS (1), Milena Schlösser (3), Wettbewerbsteilnehmer (7),
Grafik: re:do

